

Beilage zu Nr. 287 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. December 1861.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über den Nachlaß des Schloßfermeisters **Carl August Gustav Alexander Schmidt** hier ist der Auktions-Kommissar **Elste** als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a./S., den 29. November 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

B e s c h l u ß.

Der über den Nachlaß des am 26. December 1858 zu Giebichenstein verstorbenen Getreidehändler **Leberecht Niemann** eröffnete Konkurs ist durch Vertheilung der Masse beendet.

Halle a./S., am 29. November 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Für die nächsten 3 Jahre soll die Anfuhr von jährlich 64,000 bis 96,000 Tonnen Braunkohlen von der Königlichen Grube **Zscherben** bis zur Königlichen Saline bei **Halle** in 8 Loosen verdungen werden, und ist zu diesem Behufe auf **Mittwoch den 18. December Vormittags 10 Uhr** ein Submissionstermin anberaumt. Diejenigen Fuhrherren, welche geneigt sind, einen oder mehrere Theile dieser Anfuhr zu übernehmen, wollen ihre Forderungen schriftlich mit der Aufschrift: „Submission“ bis zum genannten Termine abgeben. Unsere Bedingungen sind in der Registratur einzusehen, oder können auf Verlangen schriftlich mitgetheilt werden.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Das Grundstück Nr. 13 der großen Steinstraße, durch beste Geschäftslage, Ladeneinrichtung u. s. w. sich empfehlend, soll aus freier Hand veräußert werden. Kauflustige wollen sich melden bei der Wittve **Sparmann** im Laden oder bei dem Unterzeichneten.

Der Justizrath **Schede**.

Kiefern Brennholz in Klaftern und auch im Einzelnen bei **Gustav Mesmer**.

Bunte Bilderbogen, à Buch 5 Sgr., schwarze à Buch 4 Sgr., **Hampelmänner** eigener Fabrik à Dhd. 7 1/2 Sgr., **Bilderbücher**, 2 Bogen stark, à Dhd. 7 1/2 Sgr., **Schreibebücher** in Quart à Dhd. 7 1/2 Sgr. bei **Aug. Henning**, an der Glauch. Kirche Nr. 11.

A u c t i o n

von Kupferstichen und Alterthümern.

Dienstag den 10. Dec. Vormit. 9 Uhr u. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich aus dem Nachlasse des Professor Dr. **Hinrichs**, gr. Berlin Nr. 12 alhier (auf großen Reisen erworbene Kunstfachen von anerkannter Seltenheit), als: eine werthvolle Sammlung **Kupferstiche der berühmtesten Meister** von Desnoyers, Fr. Müller, Raph. Morghen, Toschi etc. (größtentheils avant la lettre), **Niederländer u. andere Delgemälde**, selten aufzuweisende **Holzschneidereien** (heilige Gruppen) aus dem 12. bis 15. Jahrhundert, **schöne Pokale** u. dgl. m.) (Die Gegenstände stehen nur den 9. December Vormit. von 9 Uhr bis 2 Uhr zur gefälligen Ansicht, **Verzeichnisse der Gegenstände werden im Auktionsbureau gr. Ulrichsstr. Nr. 18** verabreicht, für Auswärtige auf Verlangen eingesandt.)

J. S. Brandt,

Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Einen Centner Messing, in kleineren oder größeren Posten, Blei, Zinn, Kupfer bei

A. Ritter & Co.

Ein neuer Transport fetter Hammel wieder angekommen
Moritzthor Nr. 4.

Rheinische Wallnüsse in Ballen bei **G. Vahold**, Leipziger Straße Nr. 44.

Magdeburger Sauerfohl, Wettiner Broiban, alle Sonnabend frische Hefen, Lagerbier, Doppelbier und Braunbier, wie bekannt,
Rannische Straße Nr. 8.

Brauchbare Tuchröcke nur 7 1/2 — 15 Sgr.!

D Publicum

Sei nicht so dumm

Und kaufe neue Sachen;

Die vielbewährten alten

Sind billigst zu erhalten,

(Im Nothfall läßt sie machen)

der Alterthumsforscher und Kaufmann **Robert Thieme**, große Klausstraße Nr. 22, beim Kaufmann **Voigt**.

1 Schwein, 3/4 S., verkauft Barfüßerstr. 6.

Die Weihnachts-Ausstellung von A. W. Lehmann,

gr. Ulrichstraße Nr. 9, vis-à-vis Herrn Hoflieferant Sockel,
ist eröffnet, und bietet eine reichhaltige und geschmackvolle Auswahl aller Arten
Putzgegenstände zu höchst soliden Preisen.

Gleichzeitig stellte ich zum **Ausverkauf**: 1 Parthie f. runde Fessel- und Tuch-
hüte v. 20 Sgr., Coiffuren v. 15 Sgr., und andere Putzsachen voriger Saison,
sowie sehr schöne **Bänder** zu **Scherpen** und **Cravatten** zur Hälfte des Preises;
für Maskenverleiher eine Parthie seid. Velourstoffe, mit Gold und Silber u. s. f.

Gebrüder Schultze, gr. Ulrichstraße Nr. 56,
empfehlen ihr vollständig sortirtes **Pelzwaaren-Lager**.

Glacé-Handschuh

werden durch ein neu erfundenes Mittel so schön schwarz gefärbt, daß dieselben den neuen ganz gleich
kommen und von dem so lästigen Abfärben fast gänzlich befreit werden.

L. Bergfeldt, gr. Ulrichstraße Nr. 50.

Glacé- und Waschlederne Handschuh, seidene Schlipse und Cravatten werden zum Waschen ange-
nommen, letztere hauptsächlich von Schweiß, Schmutz und Flecken gereinigt. L. Bergfeldt.

Damen

empfehl**t** **Lederwaaren** und **Schmucksachen**
F. Frost.

Herren

empfehl**t** **Schlipse** und **Lederwaaren**
F. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2.

Eine fast neue Lattenbude billig zu verkaufen
gr. Steinstraße Nr. 2.

Ein ausgezeichnete schwarzer Ballfrack nebst
sehr nobeln dazu gehörigen Hosen sind sofort zu ver-
kaufen am Mühlgraben Nr. 9 parterre.

Zwei Heizofen, 1 Kanonenofen zu verkaufen
Frankensstraße Nr. 3.

Ein polirter runder Tisch, ein Sopha, ein
Spiegel, eine Estrade sind zu verkaufen
an der Glaucha'schen Kirche Nr. 12.

Promenade Nr. 7 im Keller beste Sorte Voll-
heringe, so auch marinirte und geräucherte Heringe
sind zu bekommen, auch im Hause Weidenplan 11.

Fuhren jeder Art werden billig und schnell be-
sorgt Spiegelgasse Nr. 7, 1 Tr. hoch rechts.

Ein erfahrenes und rechtschaffenes Mädchen
für Küche und Hausarbeit findet zum 1. Januar
einen Dienst Leipzigerstraße Nr. 68 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, in allen Arbeiten
erfahren, sucht einen Dienst Schimmelgasse 5.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Ver-
hältnisse h. sof. eine Stelle als Verkauf. in einer
Conditorei o. Büffet. Adr. u. M. i. d. Exp. d. Bl.

Eine Wohnung von 4-5 St., mehreren K. u.,
oder auch 2 Wohnungen zusammen, wird zum 1.
April gesucht. Gef. Adr. sub T. T. mit Angabe
der Räumlichkeiten u. des Preises in d. Expedition.

Ein Paar stille Leute suchen eine Wohnung
für 18 oder 20 \mathcal{R} . Zu erfragen Kanzleigasse 3,
2 Treppen.

Ein Quartier für 36 \mathcal{R} , passend für eine
einzelne Dame, ist 1. April 1862 abzulassen.
Großer Berlin Nr. 12.

Ein Logis für einzelne anständige Leute zum
1. Januar zu vermieten Steinweg Nr. 6.

Concessionirtes Packträger-Institut.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein Institut zur recht fleißigen Benutzung und bitte, sich für jede Dienstleistung **Marken** einhändigen zu lassen, da dieselben nur **Garantie** gewähren, auch nur dadurch jede Unredlichkeit verhindert wird.

Den Herrn Landwirthen gleichzeitig zur Nachricht, daß der **Wispel Getreide** (Halm-Früchte) durch meine Leute für **vier Silbergroschen** abgetragen wird, im **Accorde** noch billiger.

G. Beyer.

A. Boltze,

Portraitmaler und Photograph, gr. Ulrichstraße Nr. 11,

erlaubt sich das geehrte Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auch in diesem Jahre auf sein gut und praktisch eingerichtetes **Atelier für Portrait-Photographie** bei anerkannt sorgfältiger und guter Ausführung zu **rechtzeitigen Aufträgen** aufmerksam zu machen.

Aufnahmen finden täglich im gut geheizten **Glas-Salon** von Morgens 9 bis 1 Uhr Nachmittags statt.

Aug. Webby, Leipziger Straße Nr. 6, empfing seine Leder-, Portefeuil- und Cartonag-Waaren, Album's zu Photographien u. c., zu den bekannt billigen Preisen, Briefpapier mit Namensstempel in eleganten Cartons à 20 *Sgr.*, ein sehr hübsches Weihnachtsgeschenk, Stickereien lasse nur, wenn mir solche bis 15. December übergeben werden, noch garniren.

Gebrannte Gut-Nüschchen

3- u. 4 fach, in schwarz, weiß, à Stück von 3 *Sgr.* bis zu den feinsten, im Duzend noch billiger, bei **Schmeerstraße 33/34.**

L. Mehlmann.

Wein Lager ist zu **Weihnachtsgeschenken** in billigen u. feinen Artikeln aufs Beste assortirt.

Eine Dame sucht in einem anständigen Hause eine Wohnung von Stube und Kammer nebst Zubehör, jetzt oder zu Neujahr zu beziehen. Anerbietungen deshalb bittet man unter der **Adr. B. M. Nr. 5.** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Breitenstraße 25 ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und sonstigem Zubehör an ruhige Leute zum 1. April 1862 zu vermieten. Auch ist daselbst eine meublirte Stube nebst Kammer sogleich zu beziehen.

Eine möblirte Stube ist sofort zu vermieten **Merseburger Straße Nr. 6.**

Möbl. St. u. K. an einz. Herren alter Markt 15.

Möbl. St. u. K. steht zu bez Breitenstraße 38.

Eine gut möblirte Stube und K. ist sofort oder zum 1. Jan. zu beziehen neue Promenade 8, 3 Tr.

Zwei anständige Schlafstellen stehen offen große Steinstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch.

Mehrere große Logis sind sogleich oder zu Neujahr zu vermieten. Zu erfr. Strohhofspitze 7.

Anst. Schlafstellen offen Grasweg 14, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost kl. Ulrichstraße 4, 1 Tr.

Eine anst. Schlafstelle gr. Braubausg. 31 im Hofe.

Zwei Schlafstellen sind offen Zapfenstraße 4.

Schlafstelle mit Kost. Zu erfragen Kuhgasse 6.

Gute Schlafstelle mit Kost Rathhausgasse 7 part.

Am Dienstag Abend 6 Uhr ist auf dem Bahnhofe ein Portemonnaie mit gelben Bügeln, 6-7 *R.* Inhalt, verloren gegangen. Der Wiederbringer desselben erhält Barfußstr. 15 zwei *R.* Belohnung.

Einen Pferdeimer gefund. Fleischergasse 32.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Stiftungstag Montag d. 9. Decbr. Abends 1/2 8 Uhr in den „drei Schwänen.“

als angefangene und fertige **Stickereien** in der größten Auswahl;
Galanterie- und Lederwaaren
 mit und zu **Stickereien** eingerichtet, im neuesten Genre, so wie
wollene Waaren,
 bestehend in **Kragen, Tücher, Fanchon, Unterärmel u. s. w. u. s. w.**, empfiehlt zu soliden
 Preisen
Otto Henckel, früher **Robert Helm**,
Schmeerstraße Nr. 31.

Beim **Schneidermeister Schmul**, Schmeerstraße Nr. 10,
 ist eine Auswahl von **500 Damenjacken** in allen nur möglichen Stoffen, Farben und Grö-
 ßen von **15 Sgr. bis 5 Rth.** vorräthig. Die neuesten **Mäntel** im feinsten **Double, Chan-**
chilla, Tibet und **Luch** von **4 Rth.** an. **Kinderbournusse** in allen nur beliebigen Größen
 zu auffallend billigen Preisen nur beim **Schneidermeister Schmul**, Schmeerstraße Nr. 10.
 Eine Partie **Stahlreifröcke** von **7 1/2 Sgr.** an.

Die erste **Weihnachts-Ausstellung** von **Syngrometern (Wetteranzeigern)** in **Halle**,
 Breitenstraße Nr. 4, empfiehlt in **Auswahl à 4 Sgr.**, im Ganzen billiger **L. N. Voigt**.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 8. Decbr. Nachmittags-Concert,
 Anfang 3 1/2 Uhr. Abendconcert, Anfang 7 Uhr,
 vom Musikdirector **Fiedler**.

Iphigenia.

Sonntag d. 8. Decbr. 1/2 7 Uhr **Kränzchen**
 im gr. Saale des „**Bürgergarten**.“

Freundschaft. Sonntag den 8.
 d. Mts. Abds. 7 Uhr
Tanzkränzchen bei Herrn **Koch (Erfurt's**
Garten). Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

ORPHEUS.

Sonntag den 8. d. Mts. **Tanzkränzchen** in der
 „**Eremitage**.“ Anfang 7 Uhr. Montag den 9. d.
 Mts. Abends 8 Uhr **Generalversammlung** in der
 „**Eremitage**.“ **Der Vorstand.**

Diana.

Sonntag den 8. December **Abendunterhal-**
tung im kleinen Saale „zum **Bürgergarten**.“
Der Vorstand.

Sonntag 4 Uhr **Tanzvergnügen** im **Odeum**.

Urania. Montag den 9. d. M. Abends
 8 Uhr **Versammlung** im **Küh-**
lenbrunnen. **Der Vorstand.**

Euphrasia.

Sonntag den 8. December Abends 6 Uhr **Tanz-**
kränzchen im **Kühlenbrunnen.** **Der Vorstand.**

Arion.

Montag den 9. December **Unterhaltungsabend**
 im **Bürgergarten.** **Der Vorstand.**

Zur Stadt Halle in Bassendorf.

Sonntag den 8. d. Mts. ladet zur **Tanz-**
musik und **Pfannkuchenfest** freundlichst ein
Schaffernicht.

Heute Sonntag **Unterhaltungsmusik**, wozu ein-
 ladet **Wenzel** in **Böllberg.**

Avortissement.

Wer auf meinen Namen borgt, wird nicht
 bezahlt, namentlich diejenigen, welche ihre **Schuldner**
 stets an mich weisen. Der **Lohnfuhrherr Schaaß**,
Gottesackerergasse Nr. 12.

